

# Truth

## ~Living in nothingness~

Von abgemeldet

### Kapitel 9: Delusion

~~~~~ Chapter 8 ~~~~~

So zarte Lippen....wie lange war es her seit Bakura das letzte mal die Wärme eines anderen Körpers so intensiv gespürt hatte?

Jahre, Jahrhunderte?

Nein, Liebe war es nicht...dieses Gefühl der Nähe war körperlicher Natur, die Liebe war mit seiner sterblichen Hülle gestorben.

Und trotzdem... er betrachtete das Gesicht Ryous, wusste, dass der Kleinere wach war...er fühlte wie die Verwirrung in Ryou wuchs und kurz legte sich wieder ein sadistisches Lächeln auf seine Züge, bevor er sich erneut herunter beugte um die Lippen des anderen zu kosten.

Er legte eine Hand in Ryous Nacken und zog ihn so an sich, legte die andere beinahe zärtlich an die Wange des Kleineren.

Er strich sanft mit der Zunge über Ryous Lippen, bat ihn so um Einlass, bis dieser ihm schließlich gewährt wurde.

Bakura erkundete erneut die Mundhöhle seiner kleinen Zwillingseele, strich über dessen Zunge, forderte ihn so zu einem Spiel auf, bis der Kleine schließlich den Kuss zögerlich erwiderte.

Schließlich lösten sich ihre beiden Lippen wieder und sie rangen nach Atem.

Ryou öffnete nun die Augen und schlang die Arme um seinen Nacken, klammerte sich an Bakura wie ein Ertrinkender.

Bakura blickte in diese rehbraunen, unschuldigen Augen, die ihn halb hoffnungsvoll und halb verzweifelt ansahen, spürte auch wie der zarte Körper in seinen Armen leicht zitterte.

Wie von selbst fanden seine Lippen wieder die Ryous, strich langsam mit seiner Hand, die bis dahin noch im Nacken des Kleineren geruht hatte, dessen Rücken hinab und kam schließlich auf seinen schmalen Hüften zu Liegen. Bakura zog ihn wieder enger an sich, spürte die Schauer die über den Körper des Anderen liefen nun

intensiver...

>>>> another point of view <<<<<

Gut und Böse...Schein und Wirklichkeit...Wahrheit und Lüge...

In diesem Moment war es ihm gleichgültig...störte ihn nicht, dass alles wahrscheinlich nur eine weitere von Bakuras

Grausamkeiten war.

Ryou ergab sich ihm ganz und gar, schlang seine Arme um den Körper des Größeren und suchte so den Halt den er so dringend brauchte.

Er begann leicht zu zittern, seine innere Unruhe machte sich so bemerkbar, er war aufgewühlt von dem was hier passierte...

Bakura war plötzlich so...sanft, anders als bei ihrem ersten Kuss, den er erzwungen hatte.

Über Ryou's Rücken liefen leichte Schauer, als er spürte wie Bakuras Hand darüber strich. Er streckte sich ihm

entgegen, suchte Wärme in einem weiteren Kuss, der ihn scheinbar alles vergessen ließ...ja...wohliges Vergessen,

nichts war wichtig, nicht die Welt und auch nicht die Menschen die auf ihr lebten...nur dieser eine Moment, in dem er Schutz

und Geborgenheit in einer barmherzigen Lüge fand.

Er war Bakura dankbar für jede Lüge und dankbar für jede grausame Wahrheit...

Schließlich sanken sie ganz auf den Boden dieser Finsternis, Ryou auf dem Rücken und Bakura über ihn gebeugt.

Die Lippen des Größeren liebkosten seinen Hals und er seufzte kurz auf.

Immer weiter küsste sein Yami sich hinunter, knöpfte langsam Ryou's Hemd auf, was ihm ein leises Stöhnen

entlockte.

Schließlich zog er den Größeren wieder herauf, blickte ihm ins Gesicht und stellte mit seinen Augen eine unausgesprochene

Frage. 'Spielst du nur mit mir?'

>>>> change of hearts <<<<<

Wieso jetzt...wieso blickte Ryou ihn nun so an....diese stumme Frage, die er nicht hatte hören wollen.

War es nur ein Spiel? Er wusste es selbst nicht mehr, fand selbst keine Antwort.

Schließlich legte er wieder seine Maske der Kälte auf, richtete sich auf und musterte den Kleinen der unter seinem

Blick zu zerbrechen schien.

So zerbrechlich, so zart...

Die Hoffnung die noch vor kurzem im Blick seines Hikaris gelegen hatte, erlosch nun ganz, schien sich nun

vollständig aufzulösen...

'Alle Übel entflohen dem Gefäß, nur die Hoffnung blieb darin...'

Auf dem tiefsten Grunde der Seele versiegelt...

Nun unerreichbar fern für den Kleineren.  
Ein kalter Blick genügte und seine Seele zersplitterte?

Sie hätten einfach weitermachen sollen, den Moment genießen, die Wärme des anderen ohne Fragen hinnehmen sollen....

Fragen auf die keiner von ihnen eine Antwort wusste, auf die Bakura keine Antwort finden wollte...

Er stand nun wieder, blickte von oben auf Ryou herab, seine Züge spiegelten kein Gefühl wieder, nur Kälte...

"Na was? Hast du gedacht ich könnte es ernst meinen?" - Hatte er es ernst gemeint?

"Dachtest du ich würde mit dir schlafen und dir zuflüstern wie sehr ich dich doch liebe?" - Hätte er es getan?

"Du bist nur ein Spielzeug...ich hätte meinen Spaß mit dir gehabt und Schluss... Hab ich es dir nicht gesagt?" - War es das wirklich? War das alles?

"Hasst du mich jetzt?" Bakura stellte ein böses Grinsen zur Schau. " Macht es dich wütend, wenn ich dich so

beherrsche? Nein?" - Hasste Ryou ihn, für das was er tat?

"Verschwinde von hier, bevor ich mir doch noch nehme, was ich will..."

Er wandte sich um und ging....fort von der Seele die ihn so verwirrte...fort von dem Wesen, das er brechen würde...